

Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ leisten könnten.

Herwig Duschek, 16. 12. 2010

www.gralsmacht.com

465. Artikel zu den Zeitereignissen

Das Bus-„Unglück“ von Miltenberg (1)

Neben der Traumatisierung von Beteiligten und Angehörigen dienen die okkulten Verbrechen dazu, Lügen ins Bewusstsein der Allgemeinheit „einzuimpfen“. Die nicht erkannten Lügen – sie sind ... *eine reale Macht*² – wiederum zerstören im Menschen das logische Denken und damit das Unterscheidungsvermögen.

Natürlich können nur ein minimaler Bruchteil der okkulten Verbrechen weltweit behandelt werden. Auch wenn sich mancher Leser an der Zahlensymbolik „stoßen“ mag, so ist sie doch im Erforschen von okkulten Verbrechen hilfreich. Es gilt – wie überhaupt – Lügen zu erkennen, um so dieser ... *realen Macht* von Lügen entgegenzuwirken.

Schnitt. Kommen wir zu einem „Unfall“, der beim ersten Blick als völlig normal erscheinen dürfte. Die *sueddeutsche.de* schreibt unter dem Titel *Bus rast in Wohnhaus – zwei Tote*³:
Tragisches Unglück bei schneeglatter Fahrbahn: Im unterfränkischen Miltenberg ist ein Linienbus von der Straße gerutscht und in ein Haus gekracht. Zwei Menschen kamen ums Leben.



Linienbus kracht in Einfamilienhaus

¹ GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² Siehe Artikel 463 (S. 1)

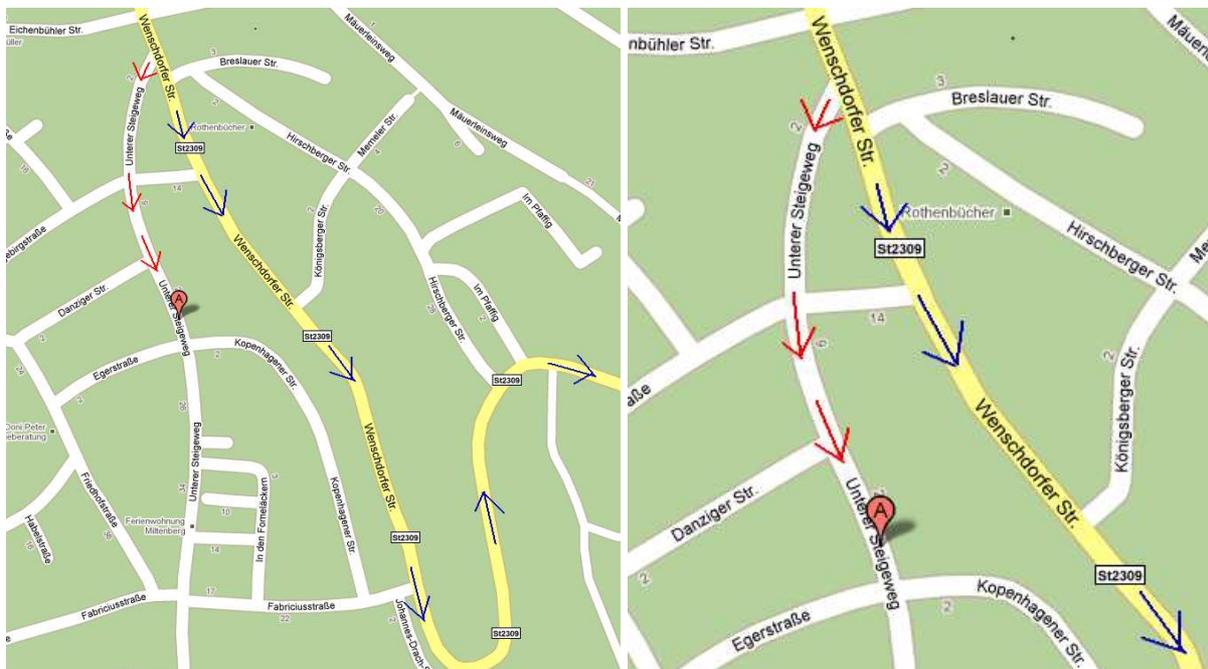
³ <http://www.sueddeutsche.de/bayern/unfall-in-unterfranken-bus-rast-in-wohnhaus-zwei-tote-1.1036879>

„Klar“, denkt man, „der Bus ist ... *bei schneegeglatter Fahrbahn* von der Straße abgekommen und in ein Haus gekracht; kommt im Winter vor.“

Doch beim näheren Betrachten der Bilder fängt die Sache an, mysteriös zu werden: der Bus hat sich regelrecht in das Haus „hineingebohrt“ – und zwar bis zur Hinterachse (s.o.). Im *main-netz.de* heißt es dazu⁴:

Augenzeugen berichteten, dass der Omnibus gegen 16.45Uhr laut hupend und in sehr hohem Tempo den abschüssigen Unteren Steigeweg hinab gefahren war. Der Fahrer hatte zu diesem Zeitpunkt offensichtlich die Kontrolle über den Bus verloren.... Anwohnern zufolge fährt der Stadtbus den Unteren Steigeweg normalerweise nicht abwärts, sondern biegt am oberen Ende in eine Parallelstraße ab. Warum der Bus statt dessen weiter geradeaus nach unten fuhr, ist noch unklar.

Also: der Bus hätte gar nicht auf dem Unteren Steigeweg fahren dürfen. Überprüft man den Streckenplan, so müsste der Bus (Nr. 87⁵) – wahrscheinlich in Richtung Wenschkdorf fahrend⁶ – die Wenschkdorfer Str. (St2309, blaue Pfeile) entlang gefahren sein und nicht von dieser in



⁴ <http://www.main-netz.de/>

⁵ Die Nr. 83 fährt nach Osten (Eichenbühl)

⁶ Die Möglichkeit, dass der Bus von Wenschkdorf kommend gefahren sein könnte, werde ich noch behandeln

den Unteren Steigeweg (rote Pfeile) abgelenkt sein. Der Bus ist von einer geraden Straße nach rechts „abgelenkt“, um in den Unteren Steigeweg zu kommen.

Auch die obere Formulierung ist falsch (ich wiederhole): *Anwohnern zufolge fährt der Stadtbus den Unteren Steigeweg normalerweise nicht abwärts, sondern biegt am oberen Ende in eine Parallelstraße ab. Warum der Bus statt dessen weiter geradeaus nach unten fuhr, ist noch unklar.*

An dieser Stelle in der Wenshdorfer Straße biegt der Bus normalerweise nicht ... *in eine Parallelstraße ab*, sondern fährt gerade aus (s.o.). Der Bus fuhr auch nicht ... *weiter geradeaus nach unten*, sondern bog nach rechts unten ab (s.o.). Es ist genau verkehrt dargestellt. Es soll wohl der Eindruck entstehen, dass auf der Bus auf ... *schnee-glatter Fahrbahn* die Kurve nicht gekriegt hätte und geradeaus auf den abschüssigen Unteren Steigeweg gekommen sei.

Es handelt sich bei dieser Stelle in der Wenshdorfer Straße um keine Kreuzung oder kurvige Straße, sondern um eine Hauptstraße, die der Bus (Nr. 87) entlang fährt, und von wo aus rechts der Unteren Steigeweg abbiegt (s.o.).

Bild.de schreibt am 15. 12. 2010⁷: *Horror-Unfall auf eisglatter Straße: In Miltenberg raste ein Linienbus in ein Haus! Der vermutlich einzige Fahrgast war sofort tot, der Busfahrer starb wenig später.*

Zudem mussten acht Menschen aus dem zerstörten Wohnhaus und einem benachbarten Anwesen wegen Schocks behandelt werden. Auch eine Autofahrerin, die dem Bus noch ausweichen konnte, erlitt einen Schock. Was war passiert?

Der Bus war am Nachmittag gegen 16.40 Uhr in der Stadt unterwegs, als der Fahrer plötzlich die Gewalt über das Fahrzeug verlor.

„Der Bus ist auf der abschüssigen, schnee- und eisglatten Straße nicht einer leichten Linkskurve gefolgt, sondern geradeaus gerutscht“, erklärte Polizeisprecher Peter Rettinger.

(Fortsetzung folgt)

Anbei noch der Musikvideo-Hinweis und ein Bild: www.youtube.com Michelangeli plays Scarlatti - Sonata in C major⁸



(Sulamith Wülfing)

⁷ <http://www.bild.de/BILD/news/2010/12/15/winter-eis-unfall-bus/rast-in-haus-in-miltenberg-zwei-tote.html>

⁸ <http://www.youtube.com/watch?v=Jy92VKaaarE&feature=related>